

## ERASMUS+ TRAINEESHIP: ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Das International Office (IO) benötigt das **Learning Agreement for Traineeship** als Grundlage für das Ansuchen um den Erasmus+-Zuschuss.

Das Formular müssen Sie im Bewerbungssystem (Link ist auf der IO-Webseite zu finden) mit Ihren persönlichen Daten vorausfüllen und dann an die Firma/Gastuniversität senden (Scan reicht). Die Firma/Gastuniversität muss es vollständig ausfüllen soweit es sie betrifft, unterschreiben und stempeln. Dann wird es an Sie zurückgesendet und Sie drucken es aus und gehen damit zu der\_m Studiendekan\_in. Die\_der Studiendekan\_in kreuzt an, dass das Erasmus+ Traineeship ins Diploma Supplement eingetragen wird am Ende des Studiums bzw. wenn möglich, vergibt sie\_er ECTS (dzt nur in Raumplanung der Fall oder bei Masterarbeiten). Es ist Ihre Bringschuld gegenüber der EU-Kommission, dass Sie das Learning Agreement for Traineeships im Dekanat vorlegen bei Studienende und sagen, dass es ins Diploma Supplement eingetragen werden muss.

Das Traineeship muss zu Ihrem Studium passen, es muss mindestens zwei volle Monate dauern, es muss ein Vollzeittraineeship sein (35-40h/Wo).

Das IO muss das Learning Agreement for Traineeship mindestens 4 Wochen vor Antritt des Erasmus+ Traineeships erhalten, damit es zeitgerecht bearbeitet werden kann.

Das Erasmus+ Traineeship ist in erster Linie dazu da praktische Arbeitserfahrung zu sammeln. Es ist ursprünglich nicht gedacht, um es zu Forschungszwecken zu verwenden.

Wenn Sie trotzdem darum ansuchen möchten, muss die\_der Studiendekan\_in am Learning Agreement for Traineeship angeben, dass dafür eine gewisse Anzahl an ECTS vergeben wird für Bachelorarbeit oder Masterthesis, das muss sie\_er in einem extra Satz am Learning Agreement for Traineeships hinzufügen, da dafür kein Kästchen oder Zeile vorgesehen ist.

Angelehnt an Ihre Arbeitsaufgaben soll die Firma/Gastuniversität festlegen, was am Ende an neuen Lernergebnissen für Sie vorhanden sein soll. Egal ob „problem solving, team player ability, managing budgets“, ... dann dort steht, es kommt drauf an was Sie und die Firma/Gastuniversität sich als Endergebnisse erwarten, was es bringen soll.

Monitoring: ob es daily oder weekly meetings gibt, team meetings, Supervisorstunden, ...

Evaluation: nach welchen Kriterien der Supervisor, die Firma/Gastuniversität Ihre Arbeit bewerten wird. Teamfähigkeit, pünktliche Erledigung der zugeteilten Arbeit, Selbstständigkeit, Auffassungsgabe, Auftreten innerhalb des Teams, Vorkenntnisse, die Sie mitbringen ... Die Kriterien können vielfältig sein und sind in jeder Firma/Gastuniversität anders bewertet.

Hat die Firma/Gastuniversität angegeben, dass Sie sie nicht unfallversichert, dann müssen Sie sich selbst um eine Unfallversicherung kümmern. Sie müssen sich auch um eine Haftpflichtversicherung kümmern, denn sonst müssen Sie Schäden an Geräten der Firma/Gastuniversität im schlimmsten Fall selber zahlen.

Unterkunft wird in ganz wenigen Fällen von der Firma/Gastuniversität gestellt, das heißt, Sie müssen sich selbst um die Unterkunftssuche kümmern.

Sie und die Firma/Gastuniversität vereinbaren in welcher Arbeitssprache das Erasmus+ Traineeship durchgeführt wird. Wenn Sie zum Beispiel eine Firma/Gastuniversität in Spanien für das Erasmus+ Traineeship gewinnen können und als Arbeitssprache Englisch vereinbaren, dann sind keine Spanischkenntnisse nötig (allerdings im Alltag von Vorteil).

Erasmus+ Trainees sind verpflichtet einen Sprachtest in der vom IO zugewiesenen Sprache (Arbeitssprache) zu absolvieren (vor Aufenthalt). Sie bekommen über das dazu vorgesehene System eine Email zur Registrierung. Ausnahmen gibt es nur für die Erstsprache.

Nach der Nominierung durch das IO bekommen Sie vom IO eine automatisierte Email. Sie werden darin aufgefordert werden, uns Ihre Bankdaten bekannt zu geben. Dann stellen wir den Stipendienvertrag aus und senden ihn Ihnen zu. Sie drucken diese Vereinbarung zweimal aus, unterschreiben beide Exemplare und geben beide Exemplare bei uns im IO ab oder senden sie eingeschrieben an das IO. Wenn Sie die ID Austria haben, können Sie den Stipendienvertrag unkompliziert damit unterschreiben und gleich wieder ins Bewerbungssystem hochladen. Danach bekommen Sie 80% des gesamten Budgets für den Aufenthaltszeitraum, den Sie beantragt haben.

Sollte sich während des Erasmus+ Traineeships etwas an den Arbeitsaufgaben ändern, dann ist der zweite Teil des Formulars *During Mobility* auszufüllen und im Bewerbungssystem hochzuladen.

Das Traineeship Certificate ist das Arbeitszeugnis. Bitten Sie die Firma/Gastuniversität, das Formular am PC auszufüllen, denn so kann man die Kästchen vergrößern. Es muss je Fragestellung in den Kästchen ein Minimum von 3-6 Sätzen hineingeschrieben werden. Da es ein Arbeitszeugnis ist, soll es widerspiegeln wie Sie sich geschlagen haben, anhand der vor dem Erasmus+ Traineeship festgelegten Kriterien.

Für die Auszahlung des Restgeldes durch das IO ist auch die Vorlage der *Anwesenheitsbestätigung* der Firma/Gastuniversität nötig sowie das Ausfüllen der *EU-Survey*. Die EU Survey wird Ihnen automatisch zugesendet nach Beendigung des Erasmus+ Traineeships.

HINWEIS: Es ist maximal ein Erasmus+ Traineeship-Aufenthalt im Heimatland möglich, wenn Sie nicht Österreichische\_r Staatsbürger\_in sind. Wir nominieren keine weiteren Erasmus+ Traineeships, die im Heimatland stattfinden, da es nicht dem Erasmus+-Gedanken entspricht, der lautet neue Kultur und neue Sprache.